ADB-Artikel

Wirsung: *Johann Georg W.*, über dessen Lebenszustände außerordentlich wenig aufzufinden ist, soll in Augsburg geboren sein, befand sich um 1640 in Padua als Arzt und vielleicht als Gehülfe des dortigen Professors der Anatomie, Chirurgie und Botanik Johann Vesling, eines gebornen Westfalen. Daselbst lernte er einen jungen deutschen Studenten, einen Neffen von Caspar Hofmann,|dem berühmten Altdorfer Professor, Namens Moriz Hofmann kennen, der sich eifrig mit Anatomie und Botanik und der Section von Menschen und Thieren beschäftigte. Dieser Moriz Hofmann fand nun im J. 1642 beim Truthahn den Ausführungsgang der Bauchspeicheldrüse (Pancreas), zeigte ihn seinem Freunde Wirsung und dieser sah sich dadurch veranlaßt, den Ductus pancreaticus beim Menschen zu suchen, was ihm auch gelang, so daß er ihn zu Anfang des folgenden Jahres öffentlich demonstriren konnte. Seitdem wird dieser Ductus auch D. Wirsungianus genannt. Von Wirsung's Leben ist weiter nichts bekannt, als daß er von einem dalmatinischen Arzte ermordet wurde.

Literatur

Jon. Jac. Baierus, Biographiae professorum medicinae qui in Academia Altorfiana unquam vixerunt. Norimb. et Altorfii 1728 (in der Biographie von Moriz Hofmann, der daselbst später Professor war). —

Biographie médicale T. VII. Paris 1825, p. 512.

Autor

E. Gurlt.

Empfohlene Zitierweise

, „Wirsung, Johann Georg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1898), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften